

Protokoll der Elternratssitzung vom 11.02.2013

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

I. Eröffnung der Sitzung

Der Elternratsvorsitzende Herr Khamneyi begrüßt die anwesenden Klassenvertreter, Elternratsmitglieder und die Schulleitung.

II. Bericht der Schulleitung

Herr Peter Heine stellt die anwesenden Personen aus der Schulleitung vor:

- Frau Wania (stellvertretende Schulleiterin)
- Herr Rudolph (Abteilungsleiter für die Klassen 5-7)
- Herr Liebers (didaktischer Leiter)
- Frau Fincke-Samland (Leiterin der Grundschule)

Herr Heine gibt den Bericht der Schulleitung ab.

=> siehe Anhang zum Protokoll (Bericht vom 10.02.13)

III. Binnendifferenzierung

Der didaktische Leiter Herr Liebers hält einen umfassenden Vortrag zum Thema Binnendifferenzierung.

Binnendifferenzierung bezeichnet eine im Gegensatz zur äußeren Differenzierung individuelle Förderung einzelner Schüler innerhalb der bestehenden Lerngruppe.

Leistungsschwächere Kinder werden genauso wie Leistungsstärkere gezielt gefördert und gefordert.

Innere Differenzierung von Unterricht kann über

- die Lehrerhilfe
- die Aufgabenstellung
- die Sozialform
- die Medien
- Methoden/Konzepte/Arrangements

erfolgen.

=> siehe Anhang zum Protokoll (gsm – Konzeption Inklusion)

An der Stadtteilschule werden neben den fachlichen Kompetenzen auch überfachliche Kompetenzen vermittelt:

- Selbstkompetenz
- Sozial-kommunikative Kompetenz
- Lernmethodische Kompetenz

Im Anschluss an d. Präsentation/Vortrag folgt eine lebhaft und kontrovers geführte Diskussion zwischen den Anwesenden.

Einige Eltern stellen fest, dass Binnendifferenzierung in den Unterrichtsfächern praktisch nicht stattfindet und überwiegend in der Theorie festhängt.

Nach überwiegender Meinung ist Binnendifferenzierung im Fach Mathematik noch am sichtbarsten.

Die Frage wird aufgeworfen, ob Außendifferenzierung in einzelnen Fächern sinnvoll wäre.

Es wird die Frage zu den vorhandenen Ressourcen gestellt (Zahl der Lehrkräfte, Besetzung des Trainingsraumes, Einsatz von Sozialpädagogen, Klassengröße ...).

Die Schulleitung teilt mit, dass es Probleme in der Umsetzung der Binnendifferenzierung gibt, es wird versucht, den Einsatz der vorhandenen Ressourcen gezielt zu steuern.

Die Lehrerschaft wird mit 30 Stunden pro Lehrer und Jahr fortgebildet.

Diverse Lehrer verfügen bereits über Kenntnisse hinsichtlich der neuen Lernmethoden.

Herr Liebers ist Ansprechpartner für die Elternschaft rund um das Thema Binnendifferenzierung.

Mehrere Eltern äußern ihre Unzufriedenheit über den Ablauf der Lernentwicklungsgespräche.

U.a. wird ein standardisierter Ablauf gewünscht.

Es fehlt die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit weiteren Fachlehrern, so wie es früher an Elternsprechtagen üblich war.

IV. Bericht des Schülerrates

Vom Schülerrat ist niemand anwesend.

V. Aktuelles und Kurzbericht aus dem Kreiselternrat

⇒ siehe Anhang zum Protokoll (Prot. KER-Sitzung vom Jan. 2013)

VI. Kurzbericht aus der Elternkammer und Bundeselternrat

Montag, 21.01.2013 - konstituierende Sitzung; Wahl des Vorstands der Elternkammer:

- gesamter Vorstand bestätigt
- 1. Vors. Michael Hartwig
- stellv. Vors. Eva Kowalski-Stasiak
- neu im Vorstand Claudia Wackendorff (stellv. Schriftleiterin)

VII. Verschiedenes

Herr Khamneyi berichtet, dass der Pausenverkauf unterbesetzt ist und bittet die Eltern um Unterstützung.

Es werden noch Helfer für den Schulverein benötigt.

Protokoll erstellt von: Veit Fitzler